

## Spracherwerb Slowenisch

Die Modulprüfungen bestehen aus zwei Teilen, einem schriftlichen (schriftliche Kompetenz) und, nach Bedarf, einem mündlichen Teil (mündliche Kompetenz).

- Modulprüfung **Spracherwerb Grundlagen** Slowenisch<sup>1</sup>

Basiswissen zur Struktur der gewählten slawischen Sprache und zur grundlegenden slowenischen linguistischen Terminologie.

- Grundkenntnisse der slowenischen Phonologie
- Verben: Konjugationen, Zeiten, Modi
- Substantive: Deklinationen (m, f, n) im Singular, Dual, Plural
- Präpositionen
- Konjunktionen
- Adjektiv: Deklination, Steigerung, Adverb
- Pronomen
- Verneinung
- Mengenangaben

Beherrschung von Strategien zum analytischen Umgang mit einfachen slowenischen Texten sowie zum Umgang mit Wörterbüchern. Die Studierenden verständigen sich in einfachen, routinemäßigen Situationen. Sie können einfache Texte, kurze Aufsätze zu ihnen vertrauten Themen schreiben und ähnliche Texte lesen und verstehen. Sie können einfache, kurze Texte übersetzen. Sie können den Inhalt einfacher kurzer Texte in eigenen Worten wiedergeben und entsprechende Fragen beantworten.

---

<sup>1</sup>Literatur: A, B, C; Gremo naprej; Slovenska beseda v živo 1a; Slovenska beseda v živo 1b; Slovenska beseda v živo, Sloveščina na koncu jezika: (nähere Angaben unter [http://www.centerslo.net/l2.asp?L1\\_ID=7&L2\\_ID=31&LANG=slo](http://www.centerslo.net/l2.asp?L1_ID=7&L2_ID=31&LANG=slo))

<http://www.slowenisch-lernen.uni-hamburg.de/>

Jenko, 2000: Grammatik der slowenischen Sprache, Klagenfurt/Celovec .

Wörterbuch: Pons

- Modulprüfung **Spracherwerb Ausbau I** Slowenisch<sup>2</sup>

Analytischer Umgang mit etwas längeren Texten und Kennen grundlegender slowenischer linguistischer Terminologie. Die Studierenden können sich in routinemäßigen Situationen des Alltags verständigen. Sie können etwas längere Texte/Aufsätze zu alltäglichen Themen schreiben und ähnliche Texte lesen und verstehen bzw. Fragen zu gelesenen Texten beantworten. Sie können kurze einfache Texte übersetzen. Sie können den Inhalt etwas längerer Texte in eigenen Worten wiedergeben.

- Inhalte von Grundlagen
- Praxisrelevante slowenische Phonologie
- Verbalaspekt
- Modalverben
- Partizipien
- Wortstellung
- Direkte und indirekte Rede

- Modulprüfung **Spracherwerb Ausbau II** Slowenisch<sup>3</sup>

Die Studierenden verfügen über systematische Kenntnisse der slowenische Grammatik (Morphologie, Syntax).

Die Studierenden sind in der Lage, die Hauptpunkte zu verstehen, wenn es um vertraute Themen geht und wenn klare standardnahe Sprache gesprochen wird. Sie können rezeptiv die meisten Situationen sprachlich bewältigen. Sie können zusammenhängend über vertraute Themen und ihre eigenen Interessensgebiete sprechen. Sie können einen zusammenhängenden Text über verschiedene alltägliche Themen ihres Interessengebietes, Erfahrungen oder Ereignisse schreiben. Sie können die wesentlichen Punkte von Zeitungsartikel über vertraute und aktuelle Themen verstehen. Sie können die Handlung einer klar aufgebauten Erzählung (Film oder schriftliche Geschichte) verstehen und wiedergeben.

---

<sup>2</sup>Literatur: siehe Grundlagen + Slovenska beseda v živo 2; (nähere Angaben unter [http://www.centerslo.net/l2.asp?L1\\_ID=7&L2\\_ID=31&LANG=slo](http://www.centerslo.net/l2.asp?L1_ID=7&L2_ID=31&LANG=slo))

<http://www.slowenisch-lernen.uni-hamburg.de/>

Jenko, 2000: Grammatik der slowenischen Sprache, Klagenfurt/Celovec.

Wörterbuch: Pons

<sup>3</sup>Literatur: Slovenska beseda v živo 3a; Slovenska beseda v živo 3b; (nähere Angaben unter [http://www.centerslo.net/l2.asp?L1\\_ID=7&L2\\_ID=31&LANG=slo](http://www.centerslo.net/l2.asp?L1_ID=7&L2_ID=31&LANG=slo))

Jenko, 2000: Grammatik der slowenischen Sprache, Klagenfurt/Celovec.

Jenko et al., 2002: Slowenisch hören und verstehen, Celovec/Klagenfurt.

Jenko 2006: Slowenisch lesen und verstehen, Klagenfurt/Celovec.

Wörterbuch: Pons

- Modulprüfung **Spracherwerb Ausbau III** Slowenisch<sup>4</sup>

Die Studierenden verfügen über systematische Kenntnisse der slowenischen Grammatik und des slowenische Wortschatzes und seiner systemischen Beziehungen (Synonymie, Antonymie, Homonymie, Paronymie).

Die Studierenden sind in der Lage, die meisten Situationen sprachlich sowohl rezeptiv als auch produktiv bewältigen zu können. Sie können sich über die meisten Themen ihres Alltagslebens äußern.

---

<sup>4</sup>Literatur: S slovenščino nimam težav; Jezikovod; (nähere Angaben unter [http://www.centerslo.net/l2.asp?L1\\_ID=7&L2\\_ID=31&LANG=slo](http://www.centerslo.net/l2.asp?L1_ID=7&L2_ID=31&LANG=slo))

Jenko, 2000: Grammatik der slowenischen Sprache, Klagenfurt/Celovec.

Jenko et al., 2002: Slowenisch hören und verstehen, Celovec/Klagenfurt.

Jenko 2006: Slowenisch lesen und verstehen, Klagenfurt/Celovec.

Jenko, 1994: sich auf die Socken machen/vzeti pot pod noge, Klagenfurt/Celovec

Wörterbuch: Pons